

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Druckdatum : 25.08.2020 Überarbeitet : 05.10.2018
	Feinhütte Halsbrücke GmbH	Röhrenlot Sn99,3Cu0,7 mit Flussmittel 1122 / ROM1

1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname: Röhrenlot Sn99,3Cu0,7 (ISO 9453)
mit Flussmittel 1122 / ROM1 (F-SW26) (ISO 9454)

REACH Registrierung: Zinn 01-2119486474-28-XXXX

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Vorlegierung

Hersteller/Lieferant:

Feinhütte Halsbrücke GmbH Telefon: +49 (0) 3 731 / 29 51 – 00 Fax: ... – 05
Krummenhennersdorfer Str. 2 E-Mail: mail@feinhuette.de
DE – 09633 Halsbrücke Internet: www.feinhuette.de

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: r.plebst@feinhuette.de

Notfallauskunft:

Giftinformation München Telefon +49(0) 89 19240 E-Mail: tox@Lrz.tum.de

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-/GHS-Verordnung)

Sensibilisierung der Haut, Kat. 1

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-/GHS-Verordnung)



GHS 07

Signalwort

Achtung

Ergänzende Kennzeichnungselemente

"Nur für gewerbliche Anwender"

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe tragen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Löt- und Schmelzprozessen können giftiger Rauch und Dämpfe entstehen.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Druckdatum : 25.08.2020 Überarbeitet : 05.10.2018
	Feinhütte Halsbrücke GmbH	Röhrenlot Sn99,3Cu0,7 mit Flussmittel 1122 / ROM1

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Legierung aus Zinn und Kupfer,

enthält Flussmittel bis zu 3,5% (Naturharze, halogenhaltig aktiviert).

Inhaltsstoffe

Gehalt (in %)	Stoff	EINECS -Nr.	CAS -Nr.
0,5 – 0,9	Kupfer	231-159-6	7440-50-8
Rest	Zinn	231-141-8	7440-31-5
(< 3,5%)	Kolophonium	232-475-7	8050-09-7

Gefahrstoffkennzeichnungen der Inhaltsstoffe (VO (EG) Nr. 1272/2008)

Stoff	Symbole	H-Sätze	Aufnahmewege, Zielorgan, konkrete Wirkung
Kupfer	-	-	-
Zinn	-	-	-
Kolophonium	GHS07		317 Reizung der Atemwege, Haut

4 Erste Hilfe – Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Bei Verbrennungen sofort mehrere Minuten mit fließendem kaltem Wasser kühlen. Bei starken Verbrennungen Wunde steril abdecken. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam Auge bei geöffnetem Lidspalt mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Beim Löten sind die Arbeitsplätze hinreichend zu belüften bzw. abzusaugen. Berufsgenossenschaftliche, Arbeitssicherheits- und Hygienevorschriften sind zu beachten. Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt:

keine

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Druckdatum : 25.08.2020 Überarbeitet : 05.10.2018
	Feinhütte Halsbrücke GmbH	Röhrenlot Sn99,3Cu0,7 mit Flussmittel 1122 / ROM1

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, trockener Sand

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl, Schaum

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Stoff selbst brennt nicht. Am Brandherd können gesundheitsschädliche Dämpfe und Rauche entstehen. Eine Geruchswarnung fehlt.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer, Grundwasser und Erdreich vermeiden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Staubbildung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf nicht einatmen. Alle unbeteiligten Personen nach Luv(gegen den Wind) entfernen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch aufnehmen (möglichst trocken). In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel „Entsorgung“ behandeln.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Rauchgase nicht einatmen. Die Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Hygienevorschriften sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Das Produkt ist nicht brennbar.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Druckdatum : 25.08.2020 Überarbeitet : 05.10.2018
	Röhrenlot Sn99,3Cu0,7 mit Flussmittel 1122 / ROM1	Version: 5 Seite: 4 von 8
Feinhütte Halsbrücke GmbH		

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit:

- Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln,
- verdichteten, verflüssigten oder unter Druck gelösten Gasen,
- selbstentzündlichen Stoffen,
- Stoffen, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln,
- brennbaren Materialien und brandfördernden Stoffen
- entzündbaren festen Stoffen

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bestimmte Verwendungen

Lot zum Weichlöten

VCI-Lagerklasse

13 - Nicht brandgefährliche Feststoffe in nicht brandgefährlicher Verpackung.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Für Deutschland

In der TRGS 900 wird für anorganische Zinn(IV)-Verbindungen ein Arbeitsplatzgrenzwert in der einatembaren Fraktion von 2 mg/m³ festgelegt.

In der aktuellen TRGS 900 (Aktualisierung Januar 2018) ist für Kupfer und seine anorganischen Verbindungen kein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt.

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

für die menschliche Gesundheit maßgebliche Werte

Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Kupfer 7440-50-8				
DNEL	1 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - lokale Wirkungen
DNEL	273 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
DNEL	20 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
DNEL	1 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
DNEL	137 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen

für die Umwelt maßgebliche Werte

Endpunkt	Schwellenwert	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Kupfer 7440-50-8			
PNEC	7,8 µg/l	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	5,2 µg/l	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Druckdatum : 25.08.2020 Überarbeitet : 05.10.2018
	Röhrenlot Sn99,3Cu0,7 mit Flussmittel 1122 / ROM1	Version: 5 Seite: 5 von 8

PNEC	230 µg/l	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	87 mg/kg	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	676 mg/kg	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	65 mg/kg	Boden	kurzzeitig (einmalig)

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Staub, Rauch, Nebel nicht einatmen; bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen; vor Pausen Hände waschen. Bei Beendigung der Arbeit empfiehlt sich eine gründliche Ganzkörperreinigung.

Persönliche Schutzausrüstung

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßen Betrieb.

Atemschutz

Beim Löten für gute Lüftung sorgen. Dies ist durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreichbar. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz/Augenschutz/Körperschutz

Schutzhandschuhe (empfohlen, z.B. aus Leder), Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166), geeignete Schutzkleidung tragen, gegebenenfalls Atemschutz tragen (Tragezeitbegrenzungen beachten!)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub/Rauch/Aerosole nicht einatmen. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 6 und 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen bekannt.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

	Lot	Flussmittel
Form:	fest	fest
Farbe:	silbrig	gelblich bis bernsteinfarben
Geruch:	geruchlos	gering

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	227°C	80-125°C
Siedepunkt/Siedebereich:	n.a.	~130°C
Flammpunkt:	n.b.	~180°C
Zündtemperatur:	n.a.	~400°C
Zersetzungstemperatur:	n.b.	n.b.
Selbstentzündlichkeit:	Produkt ist nicht selbstentzündend	
Explosionsgefahr:	Produkt ist nicht explosionsgefährlich	
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich	unlöslich
	n.a. = nicht anwendbar	n.b. = nicht bestimmbar

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7. Weitere Angaben nicht vorhanden. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Druckdatum : 25.08.2020 Überarbeitet : 05.10.2018
	Feinhütte Halsbrücke GmbH	Röhrenlot Sn99,3Cu0,7 mit Flussmittel 1122 / ROM1

Zu vermeidende Stoffe

Mit Salpetersäure Bildung von nitrosen, gefährlichen Gasen. Heftige Reaktion mit Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch eingestuft

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen, karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

12 Umweltspezifische Angaben

Toxizität

gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

Prozess der Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen

Nicht wassergefährdend. (AwSV)

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Druckdatum : 25.08.2020 Überarbeitet : 05.10.2018
	Röhrenlot Sn99,3Cu0,7 mit Flussmittel 1122 / ROM1	Version: 5 Seite: 7 von 8
Feinhütte Halsbrücke GmbH		

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Die Entsorgung sollte gemäß den jeweiligen nationalen und regionalen Vorschriften erfolgen. Nachweispflicht beachten. Das ungebrauchte Produkt sowie Restmengen können in Bleihütten (Entsorgungsfachbetrieben) recycelt werden.

Verunreinigte Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Leergebinde mit schädlichen Restanhaftungen sind als Sonderabfall zu behandeln und entsprechend zu entsorgen. Immer Rücksprache mit dem Fachentsorger nehmen.

Vorschlag zur Kennzeichnung: Abfallschlüsselnummer 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

Transport ADR/RID/ADN

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

Transport IMDG

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

Transport ICAO-TI / IATA

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

Sonstige Angaben

keine Angaben verfügbar

Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe oben.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine Angaben verfügbar

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Druckdatum : 25.08.2020 Überarbeitet : 05.10.2018
	Röhrenlot Sn99,3Cu0,7 mit Flussmittel 1122 / ROM1	Version: 5 Seite: 8 von 8
Feinhütte Halsbrücke GmbH		

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 59 REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende/r Stoff(e) gilt/gelten.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 und 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Vorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse WGK 0 (nwg)
Quelle Einstufung gemäß AwSV

Klassifizierung nach Vbf

entfällt

16 Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP-/GHS-Verordnung) in der jeweils gültigen Fassung. EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG und 2009/161/EU.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Datenblatt ausstellender Bereich

Qualitätsmanagement, Telefon: +49 (0) 3 731 / 29 51 11

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt geben den derzeitigen Kenntnisstand über unser Produkt wieder. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Produktbeschreibung im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind jedoch keine Zusicherungen von Eigenschaften unseres Produktes im Sinne von Haftungs- bzw. Gewährleistungsvorschriften und erfolgen unverbindlich.